



Freude pur: Gegen den TSV Mannheim fuhren die Hockeyfrauen des TSV SCHOTT einen historischen Sieg ein.

Hockey

Zweite Liga: Frauen feiern historischen Sieg beim Debüt

Im zweiten Spiel der Zweiten Bundesliga feierten die Hockeyspielerinnen des TSV SCHOTT ihren ersten und damit historischen Sieg: Bei Bundesliga-Absteiger TSV Mannheim gewann das Team um Trainer Kristian Martens nach Treffern von Fabienne Werner (20. Minute) und Lea Daferner (49.) mit 2:0 (1:0). Dabei siegte der Aufsteiger und vermeintliche Underdog besonders wegen seiner starken kämpferischen Leistung. „Heute haben wir ein unfassbar gutes Spiel gezeigt. Alle haben extrem viel geackert und sind an ihre Grenzen gegangen“, freute sich der Coach über den Dreier und gleichzeitig die Reaktion auf die 1:2 (1:1)-Niederlage einen

Tag zuvor beim Feudenheimer HC. „Da haben wir schon gezeigt, dass wir Zweitliga-Hockey spielen können und recht unglücklich verloren“, so Martens. Den Treffer für den TSV SCHOTT in Feudenheim markierte erneut Fabienne Werner (15.).

Nächste Heimspiele: gegen Blau-Weiss Berlin, Samstag, 21. September, 14 Uhr, gegen TuS Lichterfelde, Sonntag, 22. September, 12 Uhr



Gefragter Mann am Mikro nach dem ersten Erfolg in der Zweiten Liga: Coach Kristian Martens.

Regionalliga: Männer starten mit Niederlage

Im stets schweren Auswärtsspiel beim HTC Würzburg wurden die Hockey-Männer des TSV SCHOTT zum Auftakt der Regionalliga-Runde sofort kalt erwischt: In der ersten und vierten Minute trafen die Gastgeber, diesen 0:2-Rückstand bekam das Team von Franz Tiedt und Ranjeev Deol nicht mehr gedreht und verlor am Ende mit 2:3 (1:2). Gravierende Fehler im Spielaufbau hatten den Würzburgern die Tore ermöglicht. Ein solcher führte letztlich auch zur kurzen Ecke und dem vorentscheidenden 3:2 für die Gastgeber, nachdem der TSV SCHOTT durch den zwischenzeitlichen Ausgleich durch Mats Klippert (45.) noch einmal Hoffnungen auf Punkte schürte. Simon Jacob hatte noch vor der Pause (28.) den Anschlusstreffer markiert.

Nächstes Heimspiel: gegen TuS Obermenzing, Samstag, 21. September, 16 Uhr.

American Football

Klassenverbleib und Trainerwechsel

Mit großem Teamgeist, leidenschaftlichem Offensivspiel und einer stabilen Defense haben sich die American Footballer der TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles im letzten Saisonspiel den Klassenverbleib gesichert. In der entscheidenden Partie beim direkten Konkurrenten PST Trier Stampers gewannen die Eagles mit 38:0 und beendeten die Runde auf dem vierten Tabellenplatz. Nach diesem Spiel wurde nicht nur gefeiert, sondern auch Abschied genommen: Head Coach Erik Petersen verabschiedete sich aus dem Coaching Staff der Herren. „Die Zusammenarbeit mit dir hat immer Spaß gemacht. Du hast mehr als nur deinen Job als Coach gemacht. Du hast der ganzen Football-Abteilung gut getan und einen Grundstein für viel mehr gelegt“, bedankte sich Abteilungsleiterin Jasmin Maxeiner beim scheidenden Trainer. „Wir hoffen von ganzem Herzen, dass du uns weiterhin erhalten bleibst. Wir würden dich sehr vermissen, als Coach, als Berater und als Mensch.“ Nachfolger wird der bisherige U19-Head Coach Christian Schärtl.

Leichtathletik

Mit perfekter Tempoarbeit zu Spitzenzeiten



Trainer Tirtha Woli (3.v.r.) freut sich mit seinen Athleten über die 800-Meter-Resultate.

In Bestleistungsform drückten die Läufer des TSV SCHOTT dem 800-Meter-Wettbewerb der Männer und männlichen Jugend bei den Kreismeisterschaften im heimischen Stadion ihren Stempel auf. Bei den Wettkämpfen der Aktiven, Jugend und Senioren im Kreis Mainz-Bingen holten die Gastgeber insgesamt 24 Gold-, 18 Silber-, und 13 Goldmedaillen. Gai Gatpan sicherte sich in 1:52,46 Minuten den

Kreismeistertitel über 800 Meter in der Männerklasse. Beim Wettkampf in Pfungstadt hatte er zuvor bereits in neuer Bestleistung von 1:49,85 Minuten überzeugt. Im Zuge von Gatpans Tempo steigerte sich Teamkollege Jan Schmied auf 1:52,69 Minuten und holte Platz zwei in einem der sicherlich schnellsten Kreismeisterschaftsrennen über 800 Meter. Dritter wurde sein Bruder Marc Schmied, der sich mit seiner ersten Zeit unter zwei Minuten belohnte (1:57,52). Dabei profitierte er von der guten Tempoarbeit von TSV-Läufer Finn König, der sich in 1:57,31 Minuten den Kreismeistertitel der U20 sicherte. Auch er hatte in Pfungstadt seine Bestmarke gesteigert, von 1:58,44 auf 1:56,26 Minuten – das bedeutete auch die Norm für die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften 2020. Mit Erik Barzen blieb im Männerwettbewerb ein weiterer SCHOTT-Athlet unter der Zwei-Minuten-Marke (1:58,15 Minuten). Amin Yahia steigerte sich im U20-Wettbewerb als Zweiter auf 2:03,54 Minuten.

Der Heimvorteil, die gegenseitige Unterstützung bei der Tempoarbeit und nicht zuletzt die lautstarke Anfeuerung der Vereinskollegen mit Trommeln habe überlegend funktioniert. So war Trainer Tirtha Woli auch sehr zufrieden mit seinen Athleten. Komplettiert durch diese Erfolge habe der TSV SCHOTT ein neues Niveau im Mittelstreckenbereich in Rheinland-Pfalz erreicht: Insgesamt zehn verschiedene Athleten seien in diesem Jahr über 800 Meter unter zwei Minuten geblieben.

Kegeln

Vereinsmeister: Orth-Helbach unschlagbar

Keglerin Martina Orth-Helbach ist erneut Beste der Kegelabteilung des TSV SCHOTT. Bei den Vereinsmeisterschaften, die erstmals im K.O.-Modus ausgetragen wurden, stellte die deutsche Rekordinhaberin nach knapp viereinhalb Stunden mit packenden Duellen unter Beweis, dass sie auf den Schott-Bahnen fast unschlagbar ist. Das Finale gegen die ebenfalls starke Lena Zschuppe war mit Sätzen von 157 und 165 Kegeln eine klare Angelegenheit. Insgesamt gewann Martina Orth-Helbach im Turnier alle acht Sätze und spielte dabei nie weniger als 146 Kegel. Das Spiel um Platz drei gewann Christian Jakobs gegen Melanie Helbach.

Zum Auftakt der Zweiten Bundesliga Süd-West kassierten die Keglerinnen des TSV SCHOTT eine 2:6-Niederlage bei Vizemeister KSV Hölzlebruck. Zudem ohne ihre beruflich verhinderte Spitzenspielerin Martina Orth-Helbach taten sich die Mainzerinnen obligatorisch sehr schwer auf den Asphaltbahnen. Beim nun anstehenden Heimspiel wollen die TSV-Frauen die Saison so richtig in Gang bringen.

Nächstes Heimspiel: gegen KV Liedolsheim II, Sonntag, 22. September, 12 Uhr.



Fußball

Oberliga: Im Stile einer Spitzenmannschaft

Sascha Meeth war begeistert: „Heute kannst du es nicht besser machen.“ Was der Cheftrainer meinte, war die Leistung seines Teams beim 5:1 (3:1)-Heimsieg gegen den FC Hertha Wiesbach. Nach dem vorangegangenen 5:0-Auswärtserfolg bei der TSG Pfeddersheim standen nach zwei Spielen in der Oberliga zehn Tore. „Ich weiß nicht, ob wir schon viele Spiele hatten, in denen wir so dominant waren“, freute sich Meeth weiter.

Beim Sieg in Pfeddersheim gab es einen Feldverweis für den Gegner kurz vor dem Seitenwechsel. Dieses Mal zückte der Unparteiische die Rote Karte gegen den Wiesbacher Kapitän Sebastian Lück nach einem Foul an Janek Ripplinger nach elf Minuten. Jost Mairose verwandelte den fälligen Elfmeter (13.) und legte damit den Grundstein für den sechsten Sieg im neunten Spiel. Ripplinger erhöhte in der 30. Minute auf 2:0. Auf den Gegentreffer (36.) reagierten die Platzherren umgehend in der 41. Minute, wieder traf Ripplinger. Die weiteren SCHOTT-Tore markierten Giorgio del Vecchio (52.) und Yasuhiro Goto (85.), der seinen ersten Oberliga-Treffer überhaupt bejubelte – übrigens gemeinsam mit seinen Eltern, die just zu diesem Wochenende nach Deutschland gereist waren.

Nächstes Heimspiel: gegen SV Röchling Völklingen, Samstag, 28. September, 14.30 Uhr.



Regionalliga: Frauen bleiben ungeschlagen



Traf gegen den FC Bitburg zur 1:0-Führung: Romy Gajdera

Vierter Sieg im vierten Spiel: Die Fußballerinnen des TSV SCHOTT bleiben in der Regionalliga weiterhin ungeschlagen. Im ersten Heimspiel der Saison bezwang das Team von Trainer Marcello Muzio den FC Bitburg mit 4:0 (1:0). Dennoch war der Coach mit der Leistung nicht zufrieden: „Wir konnten lange nicht umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten.“ Die Tore für die Gastgeberinnen erzielten Romy Gajdera (33.), Stefanie Klug (74.), Romina Bornschein (82.) und Lisa Gürtler (85.)

Nächstes Heimspiel: gegen SV Göttelborn, Sonntag, 29. September, 14 Uhr.

BüroBedarf Becker
An der Fahrt 9 · 55124 Mainz
Tel.: 06131 / 62998-0
Fax: 06131 / 62998-20
eMail: info@bbbecker.de
www.bbbecker.de

Tanzen

„Heimspiel“ macht die Trainerin stolz



Tolle Auftritte beim „Heimspiel“: Die „Girlies“ (links) und „Tanzmäuse“ des TSV SCHOTT begeisterten beim „Run for Children“ die zahlreichen Zuschauer.

Toller Auftakt beim ersten „Heimspiel“: Vor begeisterten Zuschauern beim „Run for Children“ überzeugten die „Tanzmäuse“ als auch die „Girlies“ des TSV SCHOTT mit ihren Choreografien. Die kleinen „Tanzmäuse“ zwischen sechs und neun Jahren glänzten mit „Barbie Girl“, die „Girlies“ (zehn bis 14 Jahre) begeisterten das Publikum zu den Klängen von „Sofia“. Die erst seit einem halben Jahr mit beiden Gruppen trainierende Anni Kalmutzki-Mora hatte diese Darbietungen innerhalb kürzester Zeit mit Unterstützung von Karin Carra einstudiert. „Die Mädchen haben eine super Leistung gezeigt“, freute sich die hoch zufriedene Trainerin, die selbst in der nächst älteren Gruppe „Fairytale“ tanzt. „Ich bin sehr stolz, ihre Trainerin sein zu dürfen.“

Tosenden Applaus und eine umjubelte Zugabe gab es für die „Girlies“ auch beim Sommerfest „Agenda 21“ auf dem Gutenbergplatz. Das Nachwuchsballt begeisterte seine Zuschauer im Schatten des Doms mit lateinamerikanischen Klängen und einer mitreißenden Choreographie.

Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).